



FDP | 01.10.2018 - 13:45

Bayern muss mehr Innovation wagen



Nach der Landtagswahl am 14. Oktober wollen die Freien Demokraten mehr Innovation in Bayern erreichen. Konkrete Strategien stellten der FDP-Wirtschafts- und Innovationsexperte Thomas Sattelberger, Spitzenkandidat Martin Hagen und Landeschef Daniel Föst mit dem Acht-Punkte-Papier "Bayern 2023" vor. "Bayerns Wirtschaftspolitik braucht dringend ein Update", erklärt Hagen. "Statt Kavallerie und Kruzifix brauchen wir Glasfaser für alle. Die Staatsregierung ruht sich auf den Lorbeer der Vergangenheit aus und vergisst allzu gerne, dass die Wettbewerber bayerischer Unternehmen heute nicht in anderen Bundesländern sitzen, sondern in Asien und den USA."

"In der Wirtschafts- und Arbeitswelt der Zukunft muss es gelingen, Handwerks- und High-Tech-Unternehmen, Land- und Tourismuswirtschaft gemeinsam an die Spitze zu bringen", betont der frühere Top-Manager Sattelberger. "Bayern muss dafür mehr Innovation wagen – auch und gerade im ländlichen Raum: für vitale, wetterfeste Regionen, deren Wohlstand künftig auf mehr Füßen stehen muss als nur auf der Monokultur Automobil. Für arbeitende Menschen, die gut ausgerüstet die digitale Zukunft anpacken."

"Unser Acht-Punkte-Programm macht Bayerns Wirtschaft, seine Beschäftigten und Unternehmen fit für die Digitalisierung im 21. Jahrhundert", ergänzt Föst. Der CSU fehle eindeutig die Innovationskompetenz für die nächste Phase der bayerischen Wirtschaftspolitik. Mit acht Punkten für Wirtschaft, Digitalisierung, und Innovation will die FDP den Freistaat nun voranbringen. [Lesen Sie hier das Zukunftskonzept der Freien Demokraten in voller Länge.](#) [1] (ch)

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/bayern-muss-mehr-innovation-wagen>

Links

[1] https://fdp-bayern.de/wp-content/uploads/2018/10/181001_Eckpunkte-Bayern-2023.pdf